

**Morgens die Damen, nachmittags die Herren:**

## **Holstein hofft auf Doppelsieg**

**Und Otto Mähl wünscht sich Jubiläumsgeschenk vom Schwiegersohn**

Kiel (ut) „Frauenhandball — der hat sich gewaltig geändert im Laufe der Zeit. Mit schön fangen und graziös abgeben ist es heute vorbei. Wir werden es ja wieder einmal sehen am Sonntag beim Finale um die Deutsche Meisterschaft zwischen Holstein Kiel und dem 1. FC Nürnberg. Die Mädchen müssen in der Leistungsspitze allerhand können: Fallwürfe, Sprungwürfe, technische und taktische Kniffe. Die würden auch manche Männermannschaft in ziemliche Schwierigkeiten bringen!“ Otto Mähl, der das sagt, spricht aus Erfahrung. Seit 25 Jahren ist er Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Handballverbandes (SHHV). Er kennt die Entwicklung ganz genau.



**IM LETZTEN PROBESPIEL GEGEN CONCORDIA HAMBURG** siegten die Holsteinerinnen in der Ostseehalle mit 14:12. Hier erzielt Bärbel Ehlert gerade das 3:1. Foto: Beckmann

Die Zuschauer werden am Sonntagvormittag nicht nur ein wahrscheinlich dramatisches Endspiel zu sehen bekommen, sondern zugleich auch einen Querschnitt durch den Handball, wie er sich in den verschiedenen Altersstufen darbietet. Das Programm in der Ostseehalle eröffnen um 9.15 Uhr die Schülerinnen: Landesmeister Holstein Kiel trifft auf die zweitbeste Mannschaft im Lande, die Lübecker Turnerschaft. Um 10 Uhr stehen sich die FSV Borussia Kiel, Landesmeister der Jungmädchen, und wiederum die Vertretung der Lübecker Turnerschaft gegenüber. Das Endspiel, das die Schiedsrichter Nölken (Dortmund) und Wolf (Holzwickede) um 11 Uhr anpfeifen, krönt die Veranstaltung. Holstein Kiel und sein Anhang

hoffen an diesem ereignisreichen Tag auf einen Doppelsieg. Die gesamte Fußballtruppe der „Störche“ wird morgens die Handballdamen beim Kampf um den Titel anfeuern. Die Damen ihrerseits sitzen am Nachmittag — vielleicht sogar als frischgebackene Meisterinnen — auf der Tribüne, um der Fußballelf beim ungemün wichtigen Regionalliga-Punktspiel gegen Bremerhaven 93 die Damen zu drücken.

Handballboß Otto Mähl aber, der am Sonnabend in Eutin zum fünf- und zwanzigsten Male beim Verbandstag der Handballer präsidiert, wünscht sich die Deutsche Meisterschaft als Jubiläumsgeschenk im engsten Familienkreis: Kurt Bartels, der Trainer der Holstein-Damen, ist schließlich sein Schwiegersohn!